



 **robbe**



## Montageanleitung **Hafenschlepper FAIRPLAY**

Detailliertes Scale-Model eines  
Hafenschleppers mit hoher  
Vorfertigung und aufwendiger  
Lackierung im Maßstab 1/50

**No. 1199**

V01/07/16



**Allgemeine Hinweise zur Montageanleitung**

Die Montageanleitung ist in logisch aufeinanderfolgende Baustufen unterteilt. Verschaffen Sie sich anhand der Abbildungen und der Anleitungstexte beim Bau einen Überblick über die jeweiligen Baustufe.

**Richtungsangaben sind immer in Fahrtrichtung vorwärts zu sehen.**

**Erläuterung der Fachbegriffe (immer in Fahrtrichtung vorwärts zu sehen)**

**Steuerbord:** Rechte Schiffsseite. Positionslaterne = grün.

**Backbord:** Linke Schiffsseite. Positionslaterne = rot.

**Bug:** Mit Bug wird das Schiffsvorderteil bezeichnet.

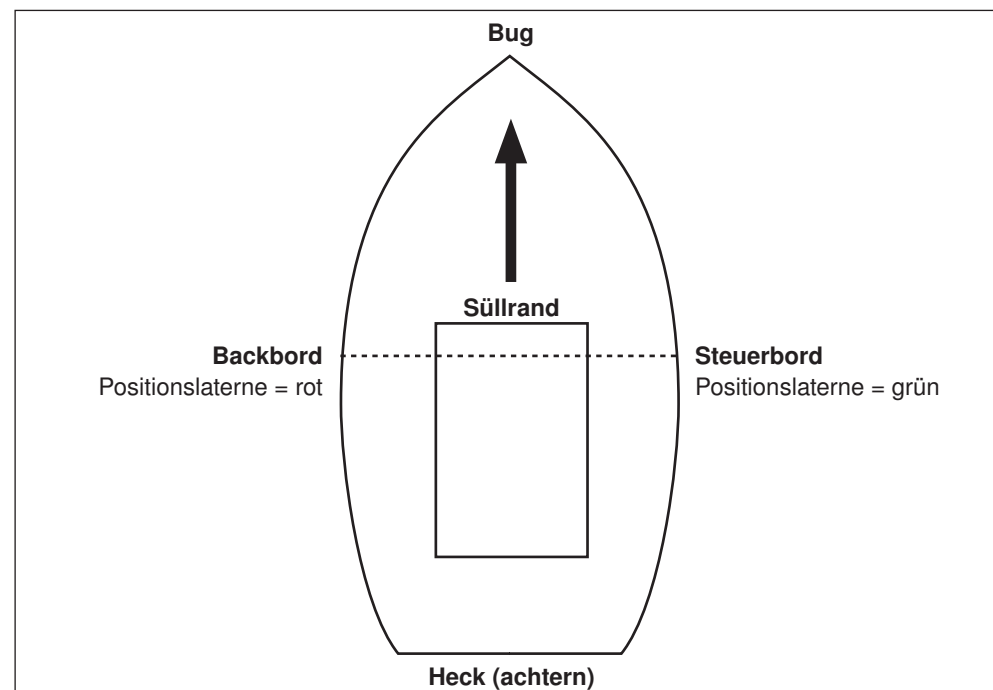
**Heck:** Mit Heck wird das Schiffshinterteil bezeichnet.

**Achtern:** Mit „achtern“ wird das Schiffshinterteil ab Schiffsmittle bezeichnet.

**Süllrand:** Der Süllrand ist die aufrechtstehende Einfassung von Öffnungen im Deck von Schiffen und Booten.

**Ruderkoker:** Senkrechte, wasserdichte Durchführung für die Ruderwelle (Ruderschaft).

**CWL:** Wasserlinie


**Inhalt**

Konformitätserklärung	3
Gewährleistung	3
Versicherung	3
Haftungsausschluß	3
Das Original	4
Das Modell	4
RC-Einbau	4
Lieferumfang	4
Technische Daten	4
RC-Funktionen	4
Erforderliches Zubehör	4
Sicherheitshinweise	5
Funktionshinweise	6
Austrimmen	6
Hinweise zum Fahrbetrieb	6
Bootsständer	7
Aufsetzen des Aufbaus	7
Modellübersicht	8
Modellübersicht / Positionierung der Anbauteile	9
RC-Anschlussplan	10
RC-Einbau	11
Motor- und Akkuanschluß	11
Bildseite	12
Bildseite	13
Serviceadresse	14



**Das Original:**

Die Fairplay VI ist ein äußerst kraftvoller und wendiger Schlepper, der Anfang der 1990er Jahre in Cuxhaven gebaut wurde und in den großen Seehäfen der Hafenstädte Hamburg und Rostock eingesetzt wird.

**Das Modell:**

- Vorbildgetreues Fast-Fertig-Schiffsmodell
- Zahlreiche Beschlagteile zur detaillierten Gestaltung
- Mehrfarbige, hochwertige Lackierung
- Nur noch Endmontage und RC-Komponenten-Einbau erforderlich
- Montierter Antriebssatz mit Motor

Das Modell ist werksseitig soweit vorgefertigt, dass sich die abschließenden Arbeiten durch den neuen Besitzer auf das Anbringen der Beschlagteile und den Einbau der RC-Anlage beschränken.

Für diese Arbeiten sind keine besonderen Werkzeuge notwendig. Das Modell wird mit einer hochwertigen und umfangreichen Lackierung geliefert, so dass auch hier keine zusätzlichen Arbeiten anfallen. Der Aufbau ist aus Kunststoffteilen sehr detailliert aufgebaut. Die Verglasung ist einzeln eingesetzt. Im Rumpf befindet sich ausreichend Raum zur Aufnahme für die elektronischen Komponenten. Diese sind durch Abheben des Aufbaus gut zugänglich.

Durch den hohen Vorfertigungsgrad ist der Stapellauf innerhalb kürzester Zeit möglich.

**Lieferumfang:**

- Fast-Fertig-Modell inklusive Beschlag- und Antriebssatz
- Mehrfarbig lackierter ABS -Rumpf
- Montierter und mehrfarbig lackierter Aufbau aus Kunststoff mit eingesetzten Fenstern
- Leistungsstarker E-Motor (Direktantrieb ohne Getriebe)
- Fahrfertig montierte Schiffswelle mit Stevenrohr und Kuppelungen
- Montierte Ruderkoer zur leichten Montage der Ruderanlage
- Beschlagteile wie lackierte Reling, Mast, Rettungsringe, Radaranlage, Poller, und weitere Kleinteile
- Mehrsprachige, bebilderte Montageanleitung für die Endmontage und den Einbau der RC-Komponenten (RC-Komponenten nicht enthalten)
- Bootsständer (Bausatz)

**RC-Einbau:**

Nach eigenem Ermessen ist ein optionaler Einbau von Sonderfunktionen möglich.

Das Platzieren der gewählten Fernsteuerungskomponenten kann je nach Anzahl und Ausstattung sehr unterschiedlich sein.

**Durch Verschieben des Fahrakkus lässt sich die Schwerpunktlage exakt ausrichten. Die Platzierung der Fernsteuerungskomponenten richtet sich im allgemeinen nach der Schwerpunktlage (CLW=Wasserlinie) des fertigen Modells.**

**Technische Daten:**

Länge:	ca. 650mm
Breite:	ca. 210mm
Höhe:	ca. 400mm
Verdrängung:	ca. 2.850g
Maßstab:	1/50

**RC-Funktionen:**

Rudersteuerung, Motorenreglung

**RC-Funktionen Optional:**

Lichtfunktionen, Sonderfunktionen, Soundfunktionen

**Empfohlenes Zubehör:**
**Fernsteuerung:**

1x Hitec Flash 7 2.4 Ghz	No. MPX110187
1x Empfänger Hitec Minima 6S	No. MPX111068
1x Senderakku 4,8V 2000mAh	No. 4551

**Alternativ:**

1x Mignon Batterien AA Varta VE4	No. 8010
----------------------------------	----------

**Fahrbetrieb:**

2x Fahrakku 6V	
1x Fahrtregler Rookie 25	No. 8401

**Akkuanschluss:**

TAM Gold-Buchsen  
TAM Gold-Stecker  
Hochflex. Litze 1,5mm<sup>2</sup>

**Ladetechnik:**

1x Power Peak B6 EQ BID	No. MPX308561
-------------------------	---------------

**Werkstoffe, Klebstoffe und andere Hilfsmittel:**

Sekundenkleber robbe Speed Typ 1	No. 5062
Sekundenkleber robbe Speed Typ 2	No. 5063
Klettband H+F Selbstklebend 300x1000mm	No. 59001010
Kabelbinder 3x150mm	



**Funktionsprobe**

- Modell in den Bootsständer setzen. Knüppel und Trimmungen am Sender in Neutralstellung bringen. Der Gasknüppel muss sich in der Stellung „Motor aus“ befinden.
- Sender einschalten. Fahrakku einlegen, am Regler anschließen und sichern.
- Das Ruder muss sich in Mittelstellung befinden. Falls erforderlich, das Rudergestänge nachjustieren.
- Rechts/Links-Funktion prüfen. Bei vertauschter Laufrichtung des Servos Servo-Reverse des Senders betätigen.
- Motorlauf prüfen:  
Falls erforderlich (z. B. bei Verwendung anderer als der von uns empfohlenen Komponenten), **die Laufrichtung durch Vertauschen der Kabel zwischen Motor und Regler ändern.**
- Alle eingebauten Sonderfunktionen kontrollieren.


**Achtung bei Motor-Probeläufen**

- Immer erst den Sender einschalten!
- Motor immer nur kurz und langsam laufen lassen.
- Erst Verbindung Akku – Regler trennen, dann den Sender ausschalten!
- **Vorsicht:** Bei allen Arbeiten am Boot bei angeschlossenem Fahrakku immer darauf achten, daß die Schiffsschraube frei drehen kann. Nicht mit den Händen in den Drehkreis der Schiffsschraube geraten – Verletzungsgefahr.

**Austrimmen**

- Das fahrfertige Modell in eine Badewanne setzen.
- Bei Verwendung der empfohlenen robbe-Komponenten ergibt sich das Eintauchen bis zur Konstruktionswasserlinie (CWL) automatisch. Zum Trimmen können die **Akkus in Längsrichtung** und die **RC Komponenten seitlich verschoben werden.**
- **Ggf. ist das Modell durch Zugabe von „Trimblei“ auf Wasserlinie (CWL) gebracht werden.**
- Bei Verwendung von anderen RC Komponenten muss das Boot neu ausgetrimmt werden.
- Nach Laden aller Akkus ist das Modell bereit zur Jungfernfahrt.


**Hinweise zum Fahrbetrieb**

- Vor der ersten Inbetriebnahme die Abschnitte **„Routineprüfungen vor dem Start“** und **„Modellbetrieb“** im Abschnitt **„Sicherheitshinweise“** beachten.
- Einen nicht zu windigen Tag und ein größeres Gewässer aussuchen.
- Immer zuerst den Sender einschalten, dann Fahrakku einlegen und anschließen.
- Das Modell in den Bootsständer setzen und nochmals eine Funktionsprobe durchführen.
- Das Modell waagrecht in das Wasser setzen.
- Gewöhnen Sie sich zunächst bei mittlerer Fahrgeschwindigkeit an die Lenkreaktionen des Modells.
- Zum Abbremsen Gas herausnehmen. Nicht von Vollgas vorwärts auf Vollgas rückwärts umschalten.  
**Vorsicht:** Rückwärts sollte nur sehr langsam gefahren werden.
- Beim Fahren zum Ufer oder in der Nähe von Hindernissen, zum Beispiel Bojen, den Motor immer rechtzeitig herunterregeln.  
Nicht in der Nähe von Schwimmern oder Booten fahren.


**Hinweis:**

- Gegen Ende der Fahrzeit lässt der Akku in kurzer Zeit nach, das Modell wird deutlich langsamer. Sollte das Modell das Ufer nicht mehr erreichen, ist es notwendig, den Regler in die Stellung „Stop“ zu bringen und ca. 3 Minuten abzuwarten. Nach erneutem Einschalten kann das Boot zum Ufer gefahren werden.
- Wird der Fahrbetrieb beendet, erst die Verbindung vom Fahrakku zum Regler zu trennen, dann den Sender ausschalten.
- Akku und Motor bei geöffnetem Boot auskühlen und Boot innen trocknen lassen (Kondenswasser).
- Von Zeit zu Zeit empfiehlt es sich, die Welle zu lösen und herauszuziehen. Stevenrohr mit Präzisionsfett versehen und Welle wieder einbauen. Auf ausreichendes Längsspiel der Welle achten.

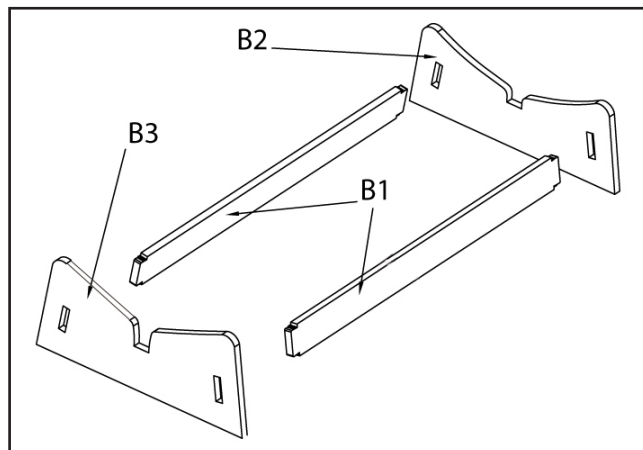
Der Bootsständer



Montage des Bootsständers

**WICHTIG:**

Vor Beginn des Zusammenbaus sollten Sie den beiliegenden Bootsständer montieren, um dem Modell während der Arbeiten einen sicheren Stand zu geben. Um ein Verkratzen des lackierten Rumpfes zu vermeiden, bekleben Sie unbedingt die Auflageflächen des Bootsständers mit Moosgummi, Schaumgummi oder Filz (nicht im Lieferumfang enthalten).



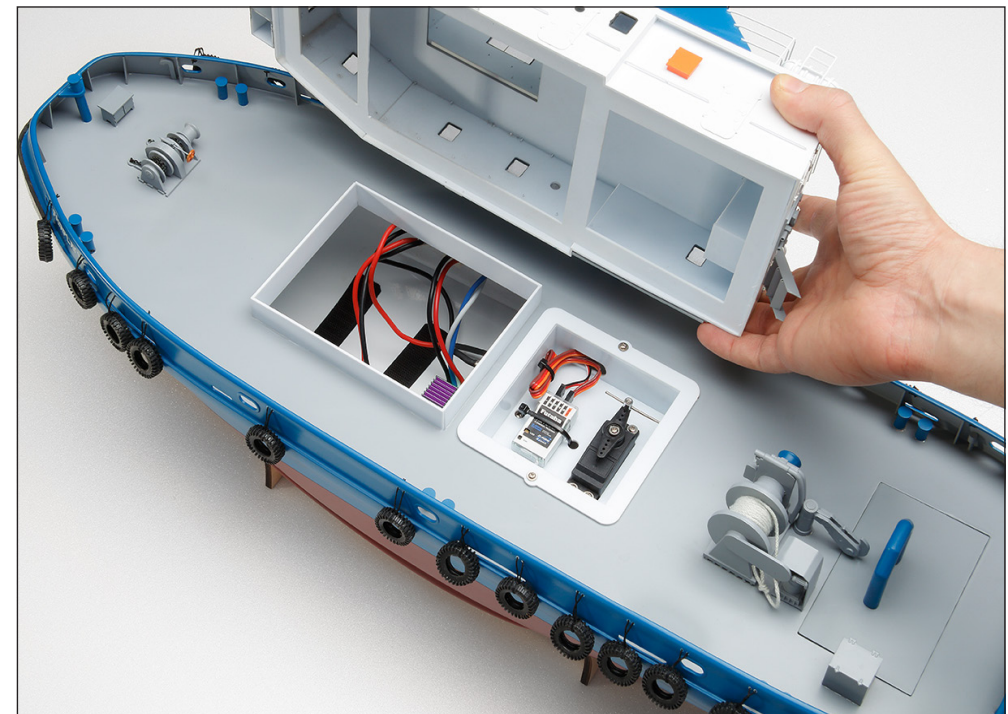
Die beiden Längsstreben B1 in die Seitenplatte B2 (kleinere Kielaussparung) einkleben. Darauf achten das Die Teile genau bündig in die Seitenplatte eingesetzt sind. Jetzt die Seitenplatte B3 (größere Kielaussparung) auf der anderen Seite mit den beiden Längsstreben B1 verkleben.



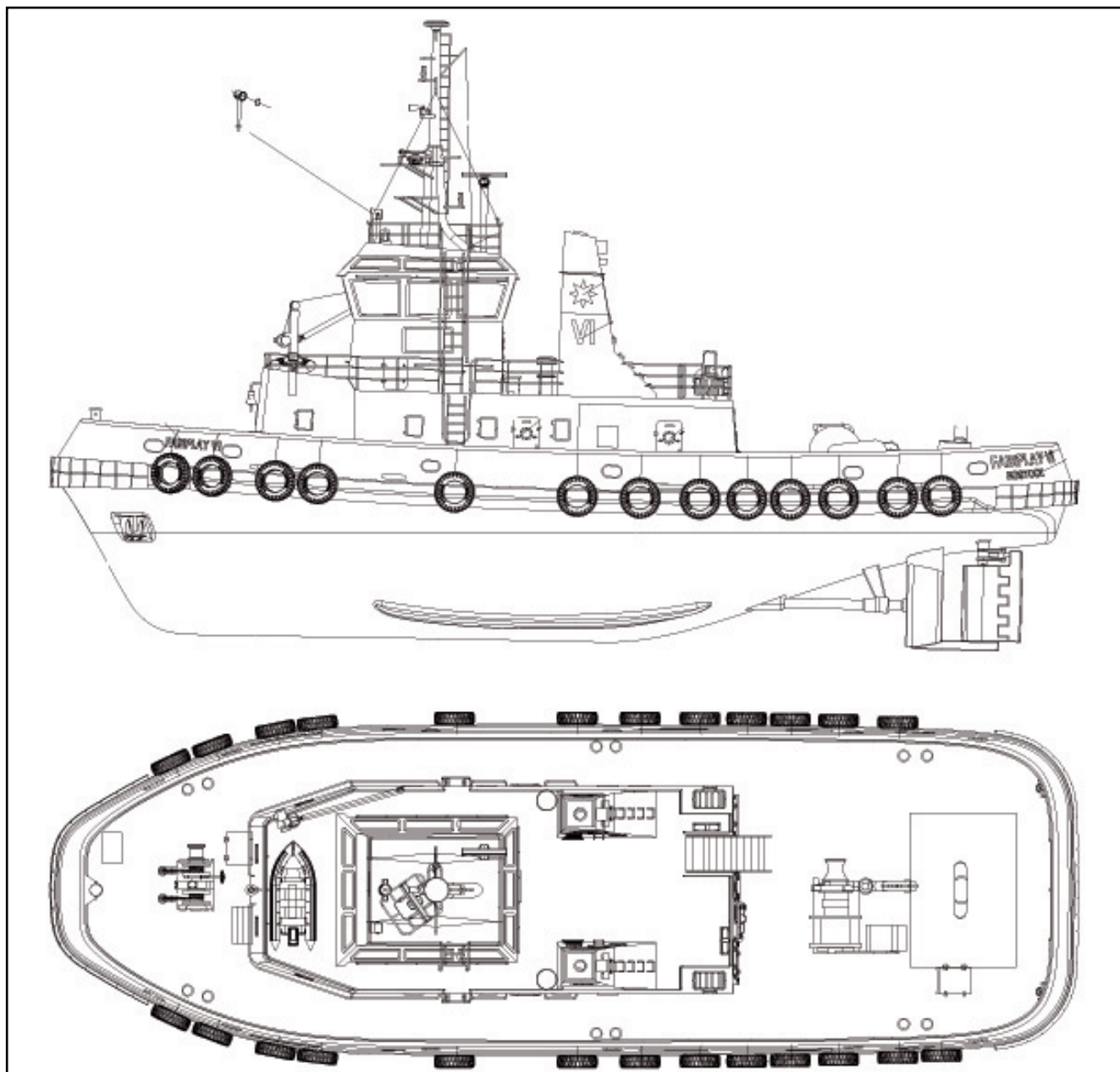
**Hinweis:**

Es muss darauf geachtet werden das sich die Längsstreben genau im 90° Winkel zu den Seitenplatten befinden um den sicheren und graden Stand des Modells zu gewährleisten.

Aufsetzen des Aufbaus



## Modellübersicht



Bedingt durch den hohen Vorfertigungsgrad des Modells ist der Zusammenbau innerhalb kürzester Zeit realisierbar.

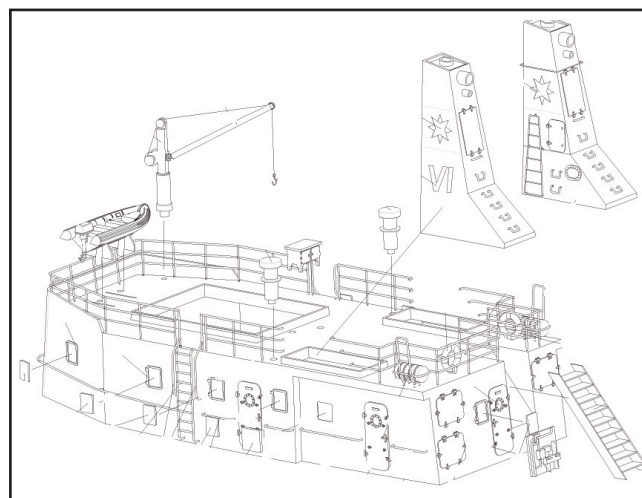
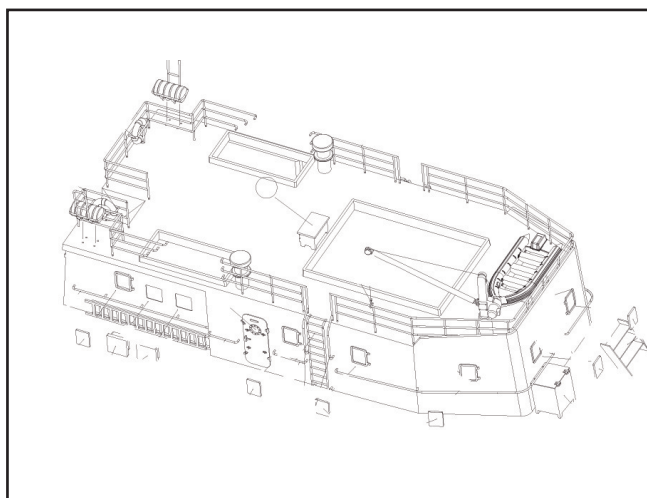
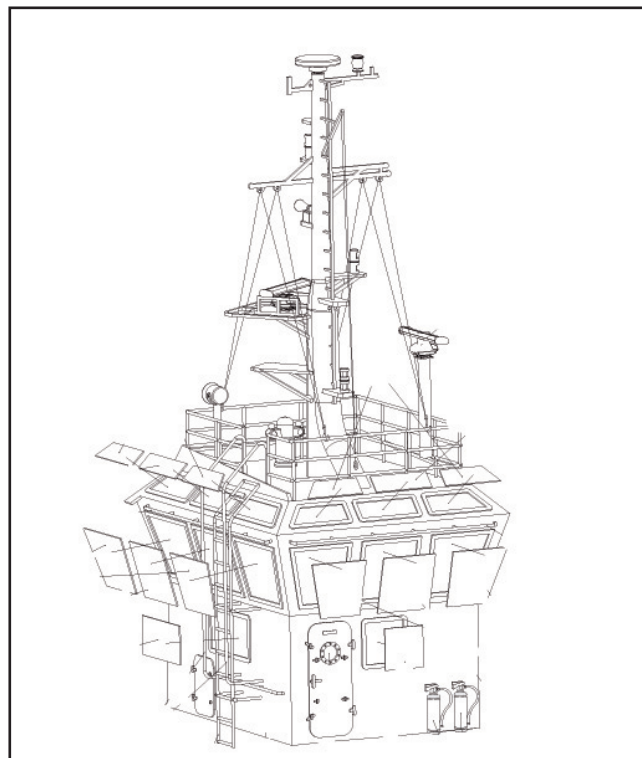
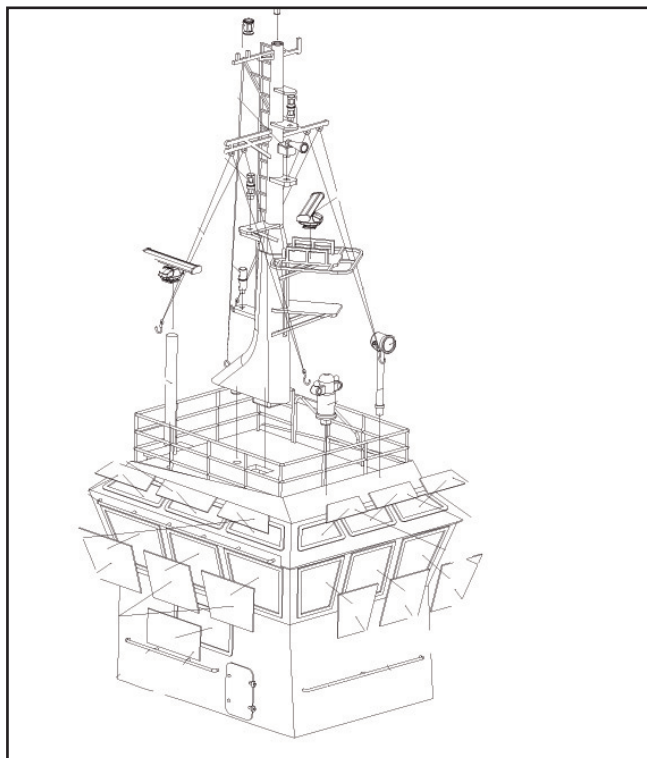
Einzig die RC-Komponenten müssen noch eingebaut und angeschlossen werden.

Für die Anbringung der Kleinteile an Aufbau und Schiffsdeck beachten Sie bitte die auf den technischen Zeichnungen gezeigten Anbauorte. Die Verklebung mit geeignetem Klebstoff vornehmen. Beispielsweise robbe Speed Typ 1 (5062) oder Speed Typ 2 (5063). Mit Klebstoffen sparsam umgehen um ein Verlaufen oder Ausblühen zu vermeiden.

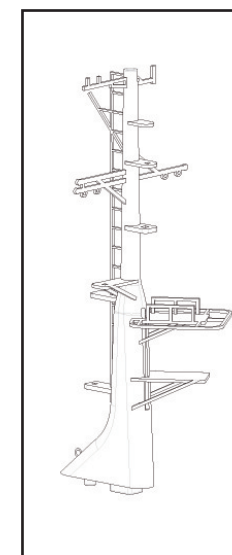

**Hinweis:**

Alle Aufbauteile die für Wartung, RC-Betrieb oder ähnliches abgenommen werden müssen um in das Innere des Schiffes zu gelangen, dürfen NICHT mit dem Deck verklebt werden!

## Modellübersicht / Positionierung der Anbauteile



Für die Anbringung der Kleinteile an Aufbau und Schiffsdeck beachten Sie bitte die auf den technischen Zeichnungen gezeigten Anbauorte. Die Verklebung mit geeignetem Klebstoff vornehmen. Beispielsweise robbe Speed Typ 1 (5062) oder Speed Typ 2 (5063). Mit Klebstoffen sparsam umgehen um ein verlaufen oder ausblühen zu vermeiden.


**Hinweis:**

Alle Aufbauteile die für Wartung, RC-Betrieb oder ähnliches abgenommen werden müssen um in das Innere des Schiffes zu gelangen, dürfen NICHT mit dem Deck verklebt werden!

RC-Anschlussplan Hafenschlepper FAIRPLAY

